

19. Q. отд. I. 34

IX. s. 88 fol. M. 663. N. 686. Von mehreren aber gleichzeitigen Händen geschrieben. Von Herrn Professor Dümmler wurde lange nach dieser Handschrift geforscht, und da er sie in Petersburg vermuthen musste, auch von ihm brieflich dasselbst angefragt; es wurde ihm jedoch die Antwort zu Theil, dass dieselbe sich dort nicht fände. Mit Recht nämlich musste er nach Delisle's Angabe (II, p. 56) Nr. 686: 'Ordo scrutinii, Theodulfi quaedam, Rabani quaedam etc. sec. IX' annehmen, dass der Codex Gedichte des Bischofs Theodulf von Orleans enthalte. Leider bewahrheitete sich diese Annahme nicht, denn der Inhalt desselben ist folgender:

fol. 1—8. Ordo scrutinii qualiter debent celebrari ebdomada III feria II: 'Hora tertia scribantur nomina'. Schluss: 'respondentibus cunctis: et cum spiritu tuo'.

fol. 8—21 v. Die Abhandlung des Theodulf von Orleans De ordine baptismi, genau so wie sie von Sirmond, Opera varia II, 943—967, herausgegeben wurde. Derselbe benutzte zu dieser Herausgabe ausser drei anderen Codices auch einen Corbeiensis und nach dem, was er über ihn sagt, kann nicht bezweifelt werden, dass dies unser Codex war.

fol. 22—23 v. Interrogationes de trinitate et unitate patris et filii et spiritus sancti. Anfang: 'Interrogatio: Quo modo credis in deum? Responsio: Credo in patrem et filium et spiritum sanctum trinum et unum. Int. Quo modo trinum et quomodo unum? Resp.: Trinum personis et unum in substantia'. Schluss: 'prout gessit sive bonum sive malum recipere credimus bonis eternaliter bona malis vero perhenniter mala'. Von wem diese Schrift herrühre, wird im Codex nicht mitgetheilt. Vielleicht hat sie zum Verfasser den Theodulf, ebenso wie die erste der beiden nächstfolgenden Abhandlungen über die Messe, während die zweite, wie eine moderne Hand am Rande notirt hat, mit Ausnahme des Schlusses zu der Schrift des Rhabanus ¹⁾ 'de ordinibus' gehört. Es folgt nämlich im Codex:

fol. 23 v.—33 v. Tractatus super missam. 'Primum in ordine misse antiphona ad introitum canitur'. Schluss: 'in his etiam verbis ultimum commendavit apostolus'.

fol. 33 v.—42 v. 'Dominus nobiscum. Salutat sacerdos populum et orat...'. Schluss: 'Osanna interpreta salvifica sive saluum fac.'

fol. 43 ein cyclus lunaris.

fol. 43—45 eine Himmelsbeschreibung, anfangend: 'Duo

1) Leider war es mir, trotz aller Bemühungen zu der Zeit, als ich den Codex vor mir hatte, nicht möglich, eine Ausgabe der Werke des Rhabanus mir zu verschaffen.